

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.
Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Verantwortl. Redakteur: Dr. Hermann Weitzel. Druck: Verlagsanstalt „General-Anzeiger“ in Halle a. S. (Halle'sche Familienblätter) Nr. 110. Halle a. S. (Halle'sche Familienblätter) Nr. 110. Halle a. S. (Halle'sche Familienblätter) Nr. 110.

Verantwortl. Redakteur: Dr. Hermann Weitzel. Druck: Verlagsanstalt „General-Anzeiger“ in Halle a. S. (Halle'sche Familienblätter) Nr. 110. Halle a. S. (Halle'sche Familienblätter) Nr. 110. Halle a. S. (Halle'sche Familienblätter) Nr. 110.

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Heftzeitung Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.
Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Postzeigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Giebichenstein, Burgstraße 7, Ecke Brunnenstraße (Tel. Nr. 1403).

Der erslöschende Halbmond.

Die Bulgaren erkünnen Kirillskije. — Flucht des Türkenheeres. — Adrianopel eingeschlossen. — Nestib von den Serben bedroht. — Stutari vor dem Fall. — Die Griechen rücken auf Saloniki vor.

Kirillskije ist von den Bulgaren erkünnen worden! Adrianopel ist von der Armee des Jaren Ferdinand wie schon im Westen und Norden, nun auch im Süden eingeschlossen. Auf dem westlichen Kriegsschauplatz hat sich der Kontantinopel am 12. d. M. einigermassen ruhig verhalten. Die Serben rücken vielmehr unruhig vorwärts. Im Süden sind die Griechen noch immer im Vorbringen und haben bei Verria nach 70 Kilometer Entfernung von Saloniki entern.

Reiterkavallerie, die nicht richtig gelernt haben, mit der Waffe umzugehen.
Der Kampf im Arbatol.
Auch bei Adrianopel stellt sich wieder heftig gekämpft worden mit dem Ergebnis, daß die Bulgaren die Stellung vollkommen eingeschlossen haben.
Ein Telegramm meldet uns:
Sofia, 25. Oktober. (Priv.-Tel.) Ueber die Kämpfe vor Adrianopel und Kirillskije wird noch folgendes bekannt: Die durch Adrianopel angelegten Divisionen der ersten bulgarischen Armee führten ihren Angriff auf Adrianopel in zwei großen Gruppen von Norden aus durch. Gleichzeitig griff im Westen die bulgarische Maria-Gruppe die türkischen Linien an der Merzifortsch an. Südlich der Maria ging gleichzeitig eine starke bulgarische Kolonne zum Angriff gegen die Türken vor. Die von Westen angelegten bulgarischen Streitkräfte, die im Arbatol auf die Türken folgten, rollten die Adrianopel gegen einen westlichen Angriff schließend türkischen Linien durch ihren energischen Angriff aus. Die Bulgaren waten durch die Sandbänke der Arba und erlitten die jüdischen Ufer, bevor die Türken sich nach über die bulgarischen Bewegungen klar waren. Der mit kolossaler Verbrennung ausgeführte bulgarische Vorstoßangriff erschütterte die türkische Stellung vollständig und zwang die Befehlshaber der Osmanen zum Rückzug unter Zurücklassung zahlreicher Toten und Verwundeter.

Kampfes aufzufassen. (?) Die türkische Armee, die sich den bulgarischen Truppen gegenüber befand, die in der Gegend von Nestib bei Zambakli überlieferten, ist im Begriff sich zurückzuziehen. Die Erklärung überläßt seine weiteren Angaben über die Gründe für diese Maßnahme. Aus diesen türkischen Darstellungen scheint hervorzugehen, daß die Türken unter Umständen gewillt sind, auch Adrianopel aufzugeben, denn das Hauptquartier liegt ja angeblich hinter Adrianopel.
Die amtliche Meldung.
Die Berliner bulgarische Gesandtschaft hat nach folgende Telegramme über die Einnahme von Kirillskije erhalten:
Die bulgarischen Truppen haben Kirillskije genommen. Die Stadt fiel nach einem wiederholten Sturm der bulgarischen Truppen, die zahlreiche Kanonen, Kruppische Kanonen und Munition erbeuteten.
Eine größere Karte des bulgarisch-türkischen Kriegsschauplatzes befindet sich auf Seite 17.
Der Fall von Nestib steht bevor.
Die türkische Einnahme von den Kämpfen um Amannovo hat sich nicht in dem Grade vermindert. Die Serben haben einen weiteren Erfolg errungen und sind auf dem Marsch nach Nestib:
Belgrad, 25. Oktober. Am 24. d. M. wird aus Kranja gemeldet: Die serbische Armee hat gestern die türkische Stellung nördlich von Amannovo angegriffen, die von drei Divisionen verteidigt wurde. Nach hartnäckigem Kampfe zogen sich die Türken schließlich in der Richtung auf Nestib zurück. Die serbische Armee steht gegenwärtig zwischen Amannovo und Nestib. Amannovo ist in den Händen der Serben. Wie weiter amtlich gemeldet wird, ist heute nachmittag 2 Uhr einzugeworfen von den Serben eingenommen worden. Die Nachricht von der Einnahme Kirillskije durch die Bulgaren hat in Belgrad große Freude hervorgerufen.
Belgrad, 25. Oktober. Privatmeldungen zufolge sollen die Amannovo drei türkische Batterien benachrichtigt mit 17 türkische Geschütze zerstört worden sein. Aus Rom ist bekannt eingetroffene Privatnachrichten belegen, daß die Albanen einen Gegenangriff auf die Stadt unternommen, aber mit großen Verlusten zurückgeschlagen wurden.

Übertragung ist bei bulgarische Seite vielleicht von entscheidender Bedeutung, obwohl die eigentliche Hauptaufgabe erst bevorsteht, und in Verbindung mit dem Nachrichten von dem übrigen Kriegsschauplatz liegt die Befürchtung sehr nahe, daß den türkischen Waffen eine allgemeine Katastrophe droht.

Die Erklärung von Kirillskije.
Wir verzeichnen nachstehend die uns vorliegenden Drahtmeldungen:
W. Sofia, 25. Oktober. (Telegramm unseres Sonderberichterstatters.) Kirillskije ist am 11. Uhr vormittags von den Bulgaren erobert worden. Die türkische Besatzung hat sich nach Süden auf den Hügel, nach dem Durchzug der bulgarischen Streitkräfte bei dem nördlichen Angriff in dem Namen Kirillskije und Adrianopel gesammelt, wo die Hauptmasse der Türken, die bei Kirillskije stand, nach Osten gedrängt wurde. Auf beiden Seiten gab es große Verluste. In den Händen der Türken herrschte große Verwirrung, und sie traten nur mühsam gehend durch ihre Artillerie in die Richtung an. Ihre Verbindung mit Konstantinopel ist durch die bulgarischen Streitkräfte, die hauptsächlich aus Freiwilligen bestehen und längs der Küste des Schwarzen Meeres positioniert sind, in Gefahr, abgebrochen zu werden. Die Verteidigungsstärke der türkischen Truppen in Kirillskije war wesentlich geringer als allgemein angenommen wurde. Die Bulgaren waren in großer Überlegenheit. Die Gefangenen wurden nach einem langen Artilleriekampf durch einen Vorstoßangriff herbeigeführt.

Stutari wird bombardiert.
Auf allen Seiten braut sich das Anheben gegen die Türkei zusammen. Die Montenegriner können ihrem Ziel, der Einnahme von Stutari, nahe. Der Druck meidet:
T. Cetinje, 25. Oktober. (Telegramm unseres Kriegsbereichsleiters.) Der Fall von Stutari steht unmittelbar bevor. Der Montenegriner ist es durch einen Flankenmarsch gelungen, auf die Höhen von Marana, nordwestlich von Stutari, zu kommen und an einer überhöhten Stellung Artillerie zu positionieren. Das Fort an dem Tarabosch ist dadurch sehr gefährdet. Die Montenegriner bestreben die Höhen über der Ebene von Brana und schickten sich an, die Stadt Stutari im Sturm anzugreifen. Der König von Montenegro hat sich gestern in den Dörfern in nächster Nähe Stutari eingeschlichen. In seiner Gegenwart begann auch das Bombardement der Stadt von der nordwestlichen Seite. Einige Granaten fielen in die Gasse, richteten aber keinen Schaden an. Ihr selber Zeit wurde die Stellung Tarabosch wieder bombardiert. Die Türken sind ansetzenden von den mehrheitigen Kämpfen erschöpft. General Marinowitsch wird heute die Türken anfordern, sich zu ergeben. Sont soll der Sturm auf die Stadt und den Tarabosch gleichzeitig erfolgen.

Die Einnahme von Kirillskije.
Die türkische Besatzung hat sich nach Süden auf den Hügel, nach dem Durchzug der bulgarischen Streitkräfte bei dem nördlichen Angriff in dem Namen Kirillskije und Adrianopel gesammelt, wo die Hauptmasse der Türken, die bei Kirillskije stand, nach Osten gedrängt wurde. Auf beiden Seiten gab es große Verluste. In den Händen der Türken herrschte große Verwirrung, und sie traten nur mühsam gehend durch ihre Artillerie in die Richtung an. Ihre Verbindung mit Konstantinopel ist durch die bulgarischen Streitkräfte, die hauptsächlich aus Freiwilligen bestehen und längs der Küste des Schwarzen Meeres positioniert sind, in Gefahr, abgebrochen zu werden. Die Verteidigungsstärke der türkischen Truppen in Kirillskije war wesentlich geringer als allgemein angenommen wurde. Die Bulgaren waren in großer Überlegenheit. Die Gefangenen wurden nach einem langen Artilleriekampf durch einen Vorstoßangriff herbeigeführt.

Der Stageschubel in Sofia.
In Sofia hat die Meldung von der Einnahme Kirillskije, die vor bereits gestern nachmittag eintraf, begeisterte Freude hervorgerufen. Der Druck meidet uns:
Sofia, 25. Oktober. (Priv.-Tel.) Die Nachricht von der Einnahme von Kirillskije hat das Innere der bulgarischen Bevölkerung in einen Freudenrausch versetzt. Die Straßen waren mit den verschiedensten Gruppen gefüllt, die sich jubelnd die Freudenbotschaft zuriefen: Kirillskije gefallen! Großer Sieg! Wildfremde Menschen umarmen sich auf der Straße und lassen sich, als ob es Ehren wäre. Das Ziel der großen Menschenmassen, die durch die Straßen fluteten, war der königliche Konak. Tausende von Menschen stauteten sich auf dem Platz vor dem Konak und begrüßten lebhaft die Königin Leonora, die sich unter der königlichen Standarte an einem der Balkone zeigte. Der griechische Gesandte Panass, der gerade vorbeifuhr, wurde von der Menge erkannt, die ihm gleichfalls eine lebhafteste Danksagung zuflügelte. Er wurde aus seinem Wagen gehoben und auf den Schultern der Menge aus der Stadt hinausgetragen. Man hat das Volk nicht mehr darauf formierte sich die Massen an ungeheuren Demonstrationen, die die Häuser und Balkone der Balkone schwingen, durch die Straßen zogen. Aus Tausenden von Reihen erstanden bulgarische Siegeslieder vermischt mit Kirchenliedern. Die Königin-Olympie und der Erbprinze Marich erschienen aus allen Fenstern und in allen Straßen. Sobald die Sonne am Horizont herabgegangen war, fing die ganze Stadt an, den festlichen Tag durch eine Illumination festlich zu begeben. Auf den Plätzen wurden bengalische Feuer abgebrannt, und vor dem Denkmal des Barbefreiers fand eine große Kundgebung statt.

Die türkische Darstellung.
Der Londoner „Daily Telegraph“ veröffentlicht in einer Spezialausgabe folgende türkische Darstellung der Einnahme von Kirillskije: Darin heißt es: Gestern nachmittag wurde Kirillskije von den Bulgaren erobert, die türkischen Truppen nicht in genügender Anzahl in Kirillskije vorhanden waren, um den Angriff der Bulgaren Stand zu halten. Alle Anzeichen der Einnahme der Stadt von Adrianopel, werden sich nach dem Hauptquartier zurückziehen, das jetzt zwischen Baba-Cesi und Lüle-Bergas sich befindet. Auf diese Weise wird die Hauptmasse der türkischen Armee, außerdem der Armeekorps, die in Adrianopel und Kirillskije stationiert sind, nach dem Hauptquartier zurückziehen, das jetzt zwischen Baba-Cesi und Lüle-Bergas sich befindet. Auf diese Weise wird die Hauptmasse der türkischen Armee, außerdem der Armeekorps, die in Adrianopel und Kirillskije stationiert sind, nach dem Hauptquartier zurückziehen, das jetzt zwischen Baba-Cesi und Lüle-Bergas sich befindet. Auf diese Weise wird die Hauptmasse der türkischen Armee, außerdem der Armeekorps, die in Adrianopel und Kirillskije stationiert sind, nach dem Hauptquartier zurückziehen, das jetzt zwischen Baba-Cesi und Lüle-Bergas sich befindet.

Zu den bulgarischen Militärkreisen ist man, wie weiter gemeldet wird, selbst überredet von der Schnellleit, mit der Kirillskije fiel. Allerdings waren die Bulgaren den Türken an eifrigeren Truppen stark überlegen, immerhin machte man sich aber an einen weiteren längeren Kampf gefaßt, da die Türken als Meister der Defensivtaktik bekannt sind. Man sucht den Fall von Kirillskije darauf zurückzuführen, daß der türkische Soldat zwar tapfer, ausdauernd und sperrig ist, daß aber das Diszipliniertere nicht die erforderlichen Qualitäten besitzt, die die Bedingungen für den Sieg sind. Ein Offizierskorps, das innerlich durch Parteiungen getrennt und durch politische Gegensätze in verschiedene feindliche Lager geteilt ist, kann keine Soldaten unmittelbar zum Siege führen. Ferner sei in Betracht zu ziehen, daß unter den

Reiterkavallerie, die nicht richtig gelernt haben, mit der Waffe umzugehen.
Der Kampf im Arbatol.
Auch bei Adrianopel stellt sich wieder heftig gekämpft worden mit dem Ergebnis, daß die Bulgaren die Stellung vollkommen eingeschlossen haben.
Ein Telegramm meldet uns:
Sofia, 25. Oktober. (Priv.-Tel.) Ueber die Kämpfe vor Adrianopel und Kirillskije wird noch folgendes bekannt: Die durch Adrianopel angelegten Divisionen der ersten bulgarischen Armee führten ihren Angriff auf Adrianopel in zwei großen Gruppen von Norden aus durch. Gleichzeitig griff im Westen die bulgarische Maria-Gruppe die türkischen Linien an der Merzifortsch an. Südlich der Maria ging gleichzeitig eine starke bulgarische Kolonne zum Angriff gegen die Türken vor. Die von Westen angelegten bulgarischen Streitkräfte, die im Arbatol auf die Türken folgten, rollten die Adrianopel gegen einen westlichen Angriff schließend türkischen Linien durch ihren energischen Angriff aus. Die Bulgaren waten durch die Sandbänke der Arba und erlitten die jüdischen Ufer, bevor die Türken sich nach über die bulgarischen Bewegungen klar waren. Der mit kolossaler Verbrennung ausgeführte bulgarische Vorstoßangriff erschütterte die türkische Stellung vollständig und zwang die Befehlshaber der Osmanen zum Rückzug unter Zurücklassung zahlreicher Toten und Verwundeter.
Konstantinopel, 25. Oktober. (Agence Havas.) Die türkische Armee, welche den Vormarsch der Bulgaren, die im Osten des Hafens Tundja die Grenze überschritten haben, aufhalten sollte, befindet sich auf der ganzen Linie im Rückzug.
Adrianopel unklammer.
Sofia, 25. Oktober. (Telegramm unseres Sonderberichterstatters.) Vor Adrianopel sind die Bulgaren auf etwa 4 bis 5 Kilometer nachgerückt. Sie haben auch den Westen und Süden der türkischen Stellungen erobert. Auch die bulgarischen Truppen legen Verbindungen an, von wo der nähere Feuerkampf geführt wird. Die bisherigen Verluste der türkischen Truppen wurden jedesmal zurückgeschlagen.

Die Hilfsexpeditionen des deutschen Roten Kreuzes
wurden gestern nachmittag im königlichen Schloß von Berlin von der Kaiserin in Abschiedsbeweiungen empfangen. Es gehen im ganzen drei Expeditionen ab, die erste unter Leitung des Privatdozenten Dr. Kirchner aus Königsberg, des Sohnes des verstorbenen Berliner Oberbürgermeisters und Schwagers des Oberbürgermeisters Dr. Nibe-Galle. Sie reist heute abend dem Anhalter Bahnhof nach Sofia ab. Die zweite Expedition steht unter Leitung des chirurgischen Spezialisten Dr. Ribbert aus Ulm, des langjährigen Assistenten Geheimrat Dr. Brannans in Halle, und tritt morgen die Reise nach Konstantinopel an. Die dritte, nach Aden bestimmte Expedition geht ebenfalls am Sonnabend ab.
Die russische Dank.
Die „Allrussische Zeitung“ meldet aus Cetinje: Der russische Militärminister Potomow ist zur Armee abgereist, trotzdem er ursprünglich von Petersburg aus die Weisung hatte, in Cetinje zu bleiben. Potomow hat drei Tage vor dem Ausbruch des Krieges die dreijährige russische Decretunterzeichnung im Betrag von 1 000 000 Rubel ausbezahlt.

nächst in die Gehaltsliste der Bureauangestellten — 1400—2100 M. — eintrifft. Für einen am 20. September, an Stelle der an der Haupttribüne abgedruckten Ausrufe, an erscheinenden Rindfleisch...
 * Der Finanzminister hat am 25. d. M. dem Reichstag die Budget-Entwürfe für das nächste Jahr vorgelegt. Die Budget-Entwürfe für das nächste Jahr vorgelegt. Die Budget-Entwürfe für das nächste Jahr vorgelegt.

und diese wieder fügt sich mit anerkannter Disziplin seinen großartigen Intentionen. Das nicht gerade leicht „Mogenleben“...
 * Die drei Parteien, mit denen ferner Herr Otto Weise von der Versauer Hofstelle das Programm...
 * Die drei Parteien, mit denen ferner Herr Otto Weise von der Versauer Hofstelle das Programm...

Banknote nicht mit dem Rückverkauf anhalten, um höhere Preise zu erzielen...
 * In den Rindfleisch-Verkäufen in Ostpreußen. Das der Einleitung des Wahl...
 * In den Rindfleisch-Verkäufen in Ostpreußen. Das der Einleitung des Wahl...

* Unter Kriegsarten zum Wallenriege, auf denen die jeweilige Situation durch fahndend gefangen wird, sind außer in den getrennt angeführten Stellen auch im Gasse Krampitz, Große Ulrichstraße 16. ausgeführt.

Die hohe Auflage

des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ vor jetzt 70,000 Exemplaren...
 * Die drei Parteien, mit denen ferner Herr Otto Weise von der Versauer Hofstelle das Programm...

größerer Geschäfts-Anzeigen bis spätestens Freitag abend 8 Uhr

des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ vor jetzt 70,000 Exemplaren...
 * Die drei Parteien, mit denen ferner Herr Otto Weise von der Versauer Hofstelle das Programm...

Stadtkatze

Der gefeierte Schauspieler Ernst von Hoffart, der in diesen Tagen bei uns eintrifft, gibt in den drei Rollen, die er in diesen Tagen bei uns eintrifft, gibt in den drei Rollen, die er in diesen Tagen bei uns eintrifft...

Die rechtzeitige Fertigstellung

der Zeitung ist ein unerlässliches Erfordernis, und zwar ein so dringendes, je höher die Auflage ist, je mehr Familien täglich auf die gewöhnliche Fertige warten!

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ vor jetzt 70,000 Exemplaren...
 * Die drei Parteien, mit denen ferner Herr Otto Weise von der Versauer Hofstelle das Programm...

Männer-Überfall

— Fröhlich. Mit einem großen Konzert und einer Aufführung von Max Bruchs „Fröhlich“...
 * Die drei Parteien, mit denen ferner Herr Otto Weise von der Versauer Hofstelle das Programm...

Reines Feuilleton

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Die Kaiserliche Republikano-Garolinnische Deutsche Akademie

der Wissenschaften hat ihr Mitglied, den Geheimen Medizinalrat Dr. Wilhelm Götze in Göttingen, durch den Tod verloren.

Uns dem Vereinsleben.

• Vollerz. Herrmann. Am Comoden, abends 8 Uhr, ist Versammlung im Saal. Vereinsleben. Herr Professor Dr. G. v. ...

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Notizen. Für die Wirtschaft der letzten Wochen. Das Publikum ist durch die ...

Die Reichsbank ist nunmehr dem Beispiele der anderen großen Notenbanken gefolgt und hat, wie letzter ...

Reiner Produktionswert am 24. October. Die amtliche Statistik teilt mit, dass im ...

26. October. Der 26. October 1912. Der 26. October 1912. Der 26. October 1912.

Schiffsetzungen. (Einger.) Wäre am 22. October in ...

Friedman & Weinstock, Halle a. S.

Table with columns: Name, Price, Quantity. Includes items like Silber, Gold, etc.

Wetterbericht des "General-Anzeiger". Voraussichtliches Wetter am 26. October.

Berliner Börse, 24. October 1912

Large table of stock market data for Berlin, October 24, 1912. Columns include stock names, prices, and exchange rates.

Advertisement for 'Häute, Kostüme, Blusen, Röcke' by 'Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus'. Includes address 'Halle a. S., Leipzigerstr. 5'.

Eine hochfeine Delikatess ist für jeden feineren Tisch gesetzl. gesch. allor. solaste Molkerei-Butter :: „Vierblattputter“ 72 Pfg. 5% Rabatt. A. Knäusel. 8 Filialen.

Amtlische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Am 1. November 1912 findet eine Sichtung der leeren Wohnungen und Geschäftsräume durch das Statistische Amt der Stadt Halle a. S. statt.

Bekanntmachung. Zur Verpachtung der Jagdgründe auf dem der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörigen, einen Eigenbesitz erwerbenden Grundstück...

Bekanntmachung. Am Mittwoch den 30. Oktober ds. Jrs. abends 8 1/2 Uhr wird der Geschäftsführer des Arbeiternachweises Sachver. Anwalt, Herr Dr. Diermeier, im Saale der Volksküche...

Bekanntmachung. Am Mittwoch den 30. Oktober ds. Jrs. abends 8 1/2 Uhr wird der Geschäftsführer des Arbeiternachweises Sachver. Anwalt, Herr Dr. Diermeier, im Saale der Volksküche...

Bekanntmachung. Durch Gemeindefestsetzung vom 2/16. September 1912 ist mit Zustimmung der Wohnungseigentümer für den Anbau eines neuen Durchführer-Eisenbahn und der Vergrößerung ein Projekt...

Arbeits-Ausgleichung. Die Abrechnung und Erstellung der Wasser- und Abrechnung, sowie der Wasser- und Abrechnung, sowie der Wasser- und Abrechnung...

Zwangsvollstreckung. Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Mecklenburg-Vorpommern...

Öffentliches Ausschreiben. Für den Neubau des Gerichtshauses der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt in Merseburg sollen im öffentlichen Verhandlungsverfahren...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Amtliches Verordnungs-Blatt des Magistrats zu Halle a. S. Die vorliegende Nummer des „G.-A.“ enthält folgende Annoncen:

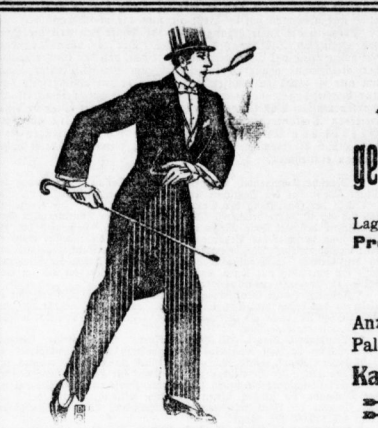
Table with 2 columns: Benennung der Anzeigen, Zahl. Includes items like Amtlische Anzeigen, Familien-Anzeigen, Grundstücke, etc.

958 Offertbriefe wurden gegen untere Expedition zur Liebermittlung an die Angehörigen von Offizier-Familien zugestellt.

Glück. Taschenlampen mit Gaszylinderlampen von 30 bis 40. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Weiß. Einmildelpapier (unbedrucktes Zeitungspapier), in verschiedenen Größen gefertigt, zu beziehen bei abzugeben, Expedition des General-Anzeigers.

Entstaube Dein Heim! Vacuum-Entstauber Daisy für Hand- und elektrischen Betrieb. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.



Achtung! Wir kauften einen Posten von 167 Stück getrag. Anzüge, Paletots u. Ulsters. Durch vorteilhaften Einkauf sind wir in der Lage, diesen Posten zu kolossal billigen Preisen loszuschlagen zu können. Wir empfehlen, nur solange Vorrat: Serie I Serie II Serie III Anzüge, getragen Mk 8.—12.—18.— usw. Paletots u. Ulster Mk. 6.—10.—15.— usw. Kaufhaus für Herrenbekleidung 11 Leipzigerstrasse 11.

Obst-Hochkämme, Salatkränze, Kürbisse, Spargel, Zucchini, Kürbisse, etc.

Zwangsvollstreckung. Samstags den 26. Okt. vorm. 10 Uhr, verleihe ich in der Zwangsvollstreckung...

Verkaufen Sie Ang. Weddy's Firmafedern. Preisverzeichn. 22.

W. Blum, Weber- und Sämannstr. 10. Schinken, etc. 40 Pf. Schweinefleisch, etc. 60 Pf.

W. Will, Nische 20, Ernst Meißner, Bremer und Carlstr. 11. Sardellen, etc. 120 Mark.

Kohlenkästen, C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

1912er Gänse, Enten, etc. par. bei Ankunft, etc. 10 St. anw. große Gänse, etc.

Flügel, mehrere gebrannte, etc. für 100-200 zu verkaufen. C. Rich. Ritter, Piano-Fabrik.

!! Bekannmachung !! Den geehrten Herren von Halle, etc. 10 St. anw. große Gänse, etc.

Möbel - Plüsch, etc. 11 Sofa-Bezüge, 11 Matratzen-Orte, etc. I. W. Dittmar, Geilstrasse 57.

Bekanntmachung! Freiwilliger Verkauf. Wir sind beauftragt die Wohnung des Herrn...

Billiger Fleischverkauf! Für auf dem hiesigen Schlachthof gefallene...

Robert Hammer, Fleischermeister, Rathhausstr. 13a. Total-Ausverkauf in Gold-, Silber- u. Alfenidewaren...

Achtung! Billig! Von heute an geht's los der billigste Verkauf...

Der grosse Andrang beweist, daß es eine Dame der andern gilt. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Schweren Aluminium-Geschirre mit feinem Schmelzblech, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Morgen Sonntagabend trifft ein großer Transport prima godtragender und neumlender Kühe. S. Pfefferling, Halle a. S., Brandstrasse 17.

Bandwurm mit Kopf befehligt meist innerhalb 2 bis 3 Stunden ohne Verhinderung mein völlig unbedrücktes Grazin. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel zu sehr billigen Preisen. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.

Auktion. Sonntag den 26. d. Mts. nachmittags 2 Uhr, verleihe ich...

3 Stück-Zentrifugen, 2 Knechtel, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

2 Bettstellen m. Matraz, 1 Federbetten, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Der grosse Andrang beweist, daß es eine Dame der andern gilt. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Schweren Aluminium-Geschirre mit feinem Schmelzblech, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Morgen Sonntagabend trifft ein großer Transport prima godtragender und neumlender Kühe. S. Pfefferling, Halle a. S., Brandstrasse 17.

Bandwurm mit Kopf befehligt meist innerhalb 2 bis 3 Stunden ohne Verhinderung mein völlig unbedrücktes Grazin. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel zu sehr billigen Preisen. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.

2 Bettstellen m. Matraz, 1 Federbetten, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

2 Bettstellen m. Matraz, 1 Federbetten, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

2 Bettstellen m. Matraz, 1 Federbetten, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

2 Bettstellen m. Matraz, 1 Federbetten, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

2 Bettstellen m. Matraz, 1 Federbetten, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel zu sehr billigen Preisen. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel zu sehr billigen Preisen. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel zu sehr billigen Preisen. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel zu sehr billigen Preisen. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel zu sehr billigen Preisen. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.

2 Bettstellen m. Matraz, 1 Federbetten, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

2 Bettstellen m. Matraz, 1 Federbetten, etc. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Markt.

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel zu sehr billigen Preisen. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.

Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel zu sehr billigen Preisen. Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5, Postamt 181.

Saale-Briketts

Saale-Briketts

Saale-Briketts

Saale-Briketts

Saale-Briketts

Saale-Briketts sind die besten!

Saale-Briketts sind die billigsten!

Saale-Briketts sparsame Hausfrau!

Kallescher Kohlenhof, G. m. b. H., Kontor und Lager: Deltzauerstrasse 81, Fernruf 1480.

Jeder Käufer erhält unsere handlichen Saale-Brikettzangen gratis.

Grosses Lager vorräthigster Brennmaterialien zu angemessenen Tagespreisen unter Garantie reellen Gewichts.

Masspresssteine, Steinkohlen, Schmiede- u. Holzkohlen, wost. u. Gaskoks, Anthracit, Plättkohlen, Brennholz etc.

Gerichts-Zeitung. Straffammer.

Halle, 24. Oktober.

Rein unerlaubter Nachdruck.

Am hiesigen 'Vollblatt' wurden am 12. Mai unter der Ueberschrift 'Zum Gedenkbuch' Verträge abgedruckt, die der Kaufmann Adolf Heßberg aus Blankenese bei Hamburg teils mit Arbeitern, teils mit der Arbeiter-Vertretung des Streikbezirks geschlossen hatte. Heßberg vermittelte während des Streiks die Beschaffung von Hilfsarbeitern. Das 'Vollblatt' bezeichnete die Verträge als Papiere, die einen Einblick in die Privatleben der Unternehmer zur Verhöhnung von Streikbrechern gäben. Der Abdruck sollte der Öffentlichkeit vor Augen führen, in welcher unglücklicher Weise mit Menschenfleisch gehandelt wird. Die Veröffentlichung veranlaßte Heßberg, gegen den verantwortlichen Redakteur Wilhelm Böhm einen Strafklage wegen unerlaubten Nachdrucks zu stellen. Vor Gericht erklärte Böhm, das 'Vollblatt' arbeite mit dem hiesigen Gewerkschaftsrat zusammen. Die Papiere seien ihm vom Ratel übergeben worden. Als Blatt der Gewerkschaften sei das 'Vollblatt' verpflichtet gewesen die Aufhebung zu veröffentlichen. Der Oberrichter erklärte, der Nachdruck sei ihm nur nicht gekommen, wenn er habe vorher geklagt, die gebliebenen Bestimmungen zum Schutze des Urheberrechtes sollten das geistige Eigentum von Schriftstellern, Journalisten usw. vor Nachdruck schützen, nicht aber derartige Schriftsätze. Die Veröffentlichung habe nur eine Kritik der Verträge bezweckt, nicht eine Schädigung bezweckt, der diese Verträge angefertigt habe. Der Staatsanwalt beantragte 60 Mark Geldstrafe. Die Strafkammer erkannte jedoch auf Freisprechung, da ein kausales, öffentliches Interesse an der Veröffentlichung der Verträge nicht im Sinne des Gerichts im vorliegenden Falle nicht in Frage komme.

Einschließung einer Grammophonplatte.

Der Direktor der hiesigen Schallplattenindustrie-Gesellschaft G. m. b. H. war wegen Vergehens gegen das Recht, die Veröffentlichung ungesetzlicher Schriften, angeklagt. Unter dem von der Gesellschaft betriebenen Grammophonplatten hatte sich auch eine mit dem Tiede befehlene: Hauswirt Glante sieht die Miete ein. Die Strafkammer kam auf Grund der heutigen Beweisaufnahme, deren Mittelpunkt das Plakat bildete, zu der Auffassung, daß das fragliche Plakat in der Tat ungesetzlich sei. Die Einschließung der Platte wurde daher beschlossen. Der Direktor wurde dagegen freigesprochen, weil ihm keine Angabe, er habe von dem Inhalt der Platte keine nähere Kenntnis gehabt, zugebilligt wurde.

Kurze Freunde.

Der Wägrübe Fabrikarbeiter Oskar Janz entwendete am 19. Juli in Sudowenna einem Arbeiter, in dessen Wohnung er einstieg, Kleidungs- und Wäscheutensilien. Seine Beute wurde ihm kurz nach der Tat wieder abgenommen. Da er aber schon wiederholt wegen Diebstahls verurteilt ist, muß er seinen nächsten Versuch nun mit der empfindlichen Strafe von einem Jahre Gefängnis wegen schwerer Rückfälligkeit büßen.

Rechtsgericht.

Reipzig, 24. Oktober.

Ist der Wahlvorsteher bei den Reichstagswahlen ein Beamter?

Mit dieser Frage hatte sich gestern das Reichsgericht zu beschäftigen in einem Falle, in dem es sich zunächst wieder darum handelte, ob anlässlich der letzten Reichstagswahlen am 12. Januar ein Wahlvorsteher von einem Wähler aufgeföhrt worden war, die Wahlurne vor Entnahme der Stimmzettel zu schüttern. Es betraf die Arbeiter Otto Bödel und Hoffmann, die neben

vier weiteren Angeklagten von Landgericht Halle a. S. am 15. Juni wegen Verleumdung im Sinne des § 114 St.-G.-B. auf je 6 Monaten Gefängnis verurteilt wurden. Am Tage der Verurteilung waren die Angeklagten in ihrem Wahlbezirk Niedersorf bei Welleben von ihrer Partei in das Wahllokal entsandt worden, um dort aufzufassen, das alles ordnungsgemäß vor sich gehe. Als nun abends um 7 Uhr der Wahlvorsteher J. die Wahl für geschlossen erklärte und sich anordnete, die Wahlzettel herauszunehmen, rief ihm der Angeklagte M. zu: 'Ich fordere Sie auf, die Zettel zu mischen, die Wahlurne zu schüttern!' Als der Wahlvorsteher jagte, daß dies nicht gesetzlich vorgeschrieben sei, wiederholte M. seine Forderung und ließ einige Wahlzettel mischen, worauf die übrigen Angeklagten sich ebenfalls anschickten, die Wahlurne zu mischen. Als der Wahlvorsteher sich aber auch durch die erneute Aufforderung nicht beirren ließ, gingen Bödel und Hoffmann auf ihn zu und griffen nach dem Zettel, um denen einige einzufüllen. In diesem Vergehen der beiden Angeklagten hat das Gericht ein Vergehen gegen § 114 St.-G.-B. erkannt, denn sie hätten es unterlassen, durch Gewalt oder Drohung einen Beamten zur Vornahme oder Unterlassung einer Amtshandlung zu nötigen. Gegen das Urteil hatten die beiden genannten Angeklagten Revision eingelegt mit der Begründung, der Wahlvorsteher sei zu Unrecht als Beamter im Sinne dieses Strafgesetzes angesehen worden. Das Reichsgericht verwarf jedoch geteilt die Revisionen beider als unbegründet.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Gr. Brunnenstraße 3a.
Eheschließungen (24. Oktober): Der Bauingenieur Eilert Jönsson und Korotcha Kollner, Geodätin, 4 und Wilhelm Jönsson, 49. Der Baumeister Otto Wlatz und Frieda Müller, Standesplatz 1 und Selenstr. 5.
Geboren (24. Oktober): Dem Musiker Otto Schumann ein S. Bruno, Georgstr. 15. — Dem Polizeigeant Bruno Walter ein S. Gerhard, Lastr. 15. — Dem Schiffsarzt Karl Reuter eine Z. Annemette, Selenstr. 16. — Dem Stadionsingenieurführer Hermann Jäger eine Z. Nani, Sophienstr. 29. — Dem Konditor Maximilian Gubmann ein S. Walter, Gertrudenstr. 1. — Dem Schloffer Max Bod ein S. Max, Schlofferweg 3. — Dem Gelehrten Emil Baumgarten eine Z. Erich, Schlofferstr. 23. — Dem Postboten Richard Sasse ein S. Kurt, Friß Reuterstr. 12.

Advertisement for 'Aok-Seesand-Mandelklee' featuring two women's faces. Text: 'Gegen Mitesser', 'Pickel, Pusteln, unreine, gelbe, fahle und schlaffe Haut', 'Dose 1 Mark - Genau auf die Bezeichnung „AOK“ achten', 'Julius F. schreibt: Die hartnäckigen Mitesser sind jetzt fast ganz verschwunden, und das Gesicht sieht frisch aus! In Gegenwart so früher, da ich immer gelb und unrein aussah.', 'Kölberger Anstalt für Exterkulatur', 'Güternberg, Kottbus'. Bottom text: 'In allen besseren Geschäften vorrätig.'

Gestorben (24. Oktober): Der Baubeamte Hermann Reyer 25 J., Dorbenbergr. 14. — Des Buchbinder Max Wändemann Oberamtl. Rat. geb. Kind 30 J., Bifort Schillerstr. 2.
Eheschließungen (24. Oktober): Der Eisenarbeiter Bernhard Sonntag und Frieda Lehmann, Werbergrabenstr. 53 und Schillerstraße 2.
Eheschließungen (24. Oktober): Der Holzfleischer Gustav Schöbe und Emma Gebele, Berlin und Rudolf Quamitz, 7. — Der Bildhauer Richard Knoll und Antonie Schmidt, Berlin und Deltzauerstr. 14. — Der Tischlermeister Wilhelm Braunshweig und Gertrud Knoll, Schmaach und Dogenstr. 41.
Geboren (24. Oktober): Dem Gleichrichter Friß Böne eine Z. Erna, Schlofferstr. 3. — Dem Schloffer Karl Reinhardt eine Z. Elisabeth, Werbergrabenstr. 53. — Dem Tischler Oskar Starck ein S. Rudi, Deltzauerstr. 1.
Gestorben (24. Oktober): Des Fleischermeister Wilhelm Deute Oberamtl. Rat. geb. Schmal 40 J., Mauerstr. 2. — Der Lagermeister Hermann Mann 57 J., Schillerstr. 9. — Der Schriftführer Wilhelm Zemann aus Groppeu 30 J., Hiltzstr. — Die Witwe Melanie Böhrig geb. Große 37 J., Weisenstr. 10. — Der Schloffer Bernhard Meße 62 J., Werbergrabenstr. 33.

Zur Kräftigung.
Scott's Emulsion verbindet hoch Nährwert mit Leichtverdaulichkeit. Der in ihr enthaltene Vorkost ist im Durchschnitt Verzehren in seine Kräfte, somit auch für einen weniger leistungsfähigen Mann nutzbringend gemacht.
Schon als Kind hat eine Frau mit Scott's Emulsion die besten Erfolge durchgemacht.

Advertisement for Scott's Emulsion featuring a man carrying a large fish on his back. Text: 'Scott's Emulsion wird von den meisten Aerzten in jedem Lande, und zwar wie nie und sonst nirgendwo, sondern nur in ungetrübter Originalform in Berlin, unter der Aufsicht des kaiserlichen Gesundheitsamtes, hergestellt. Preis pro Flasche 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.
Nehmen Sie täglich ein Likörgläschen Dr. Hommel's Haemagen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird regen, ihr Nervensystem erstickt, die körperlichen Kräfte werden gehoben. Warnung: Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.'

Large advertisement for Kaufhaus H. Elkan. Top section: 'Sonnabend Sonntag Montag Dienstag', 'Auf alle Waren Marken oder 8% in bar.', '4 besondere Tage!'. Middle section: 'Damen-Konfektion', 'Mädchen-Konfektion', 'Frauen-Hüte'. Bottom section: 'Umsonst erhalten an diesen 4 besonderen Tagen alle Kinder Spielwaren. in Begleitung der Eltern.', 'Kaufhaus H. Elkan', 'Leipzigerstr. 87, Ecke Branhausstr.'.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 12 1/2 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden unser lieber Sohn und Bruder der Baukonzeptionsrat Hermann Meyer im Alter von 25 Jahren.

In tiefer Trauer: Wilhelm Meyer, Rechnungsrat, Marie Meyer geb. Brunotte, Wilhelm Meyer, Regierungsrat, Eilfried Meyer, tech. Lehrerin.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 27. d. M. morgens 10 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am 23. Oktober mittags 11 1/2 Uhr starb mein lieber Mann unser treuerster Vater, Schwieger- und Großvater der Lagermeister Hermann Mann im 75. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 27. d. M. mittags 11 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am 23. Oktober mittags 11 1/2 Uhr verstarb nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, Bernhard Metzke im 62. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Sonntag mittags 12 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute nachmittags 4 Uhr verstarb nach langem, schwerem Leiden unser lieber Mann unser lieber Schwieger- und Großvater, Hermann Hübner im 75. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Sonntag den 27. d. M. mittags 12 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute früh entschlief nach langjähriger Leiden unsere liebe Frau, Schwester, Schwägerin und Zante, verheiratete Ober-Bahnassistentin, Frau Melanie Hörig.

Die Beerdigung findet am Sonntag 3 Uhr im Südfriedhof.

Mein Geliebter meines lieben Mannes, unseres treueren Bruders, und uns so überaus viele Beweise herzlicher Teilnahme entgegen gebracht, doch es uns nicht möglich ist, jedem einzeln zu danken. Wir sagen daher nur auf diesem Wege unseren innigsten und aufrichtigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen, Frau P. Peileke.

Mein Geliebter meines lieben Mannes, unseres treueren Bruders, und uns so überaus viele Beweise herzlicher Teilnahme entgegen gebracht, doch es uns nicht möglich ist, jedem einzeln zu danken. Wir sagen daher nur auf diesem Wege unseren innigsten und aufrichtigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen, Frau Ww. Küpper.

Allen, die unsere liebe Entschlafene, die verw. Frau Gottfried Rudolph, auf dem Wege zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie allen, die ihre Teilnahme durch Blumenspenden bezeugten, erlaube ich mich, hierdurch meinen herzlichsten Dank zu sagen. Ganz besonders möchte ich mich bei Frau Ww. Küpper für ihre freundlichen Worte am Grabe sowie der Schwester Marie für die aufrichtige Hilfe, die sie bei der letzten Anwesenheit an ihrem langjährigen Krankenlager angedeihen ließ, herzlich bedanken.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die unsere liebe Entschlafene, die verw. Frau Gottfried Rudolph, auf dem Wege zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie allen, die ihre Teilnahme durch Blumenspenden bezeugten, erlaube ich mich, hierdurch meinen herzlichsten Dank zu sagen. Ganz besonders möchte ich mich bei Frau Ww. Küpper für ihre freundlichen Worte am Grabe sowie der Schwester Marie für die aufrichtige Hilfe, die sie bei der letzten Anwesenheit an ihrem langjährigen Krankenlager angedeihen ließ, herzlich bedanken.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die unsere liebe Entschlafene, die verw. Frau Gottfried Rudolph, auf dem Wege zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie allen, die ihre Teilnahme durch Blumenspenden bezeugten, erlaube ich mich, hierdurch meinen herzlichsten Dank zu sagen. Ganz besonders möchte ich mich bei Frau Ww. Küpper für ihre freundlichen Worte am Grabe sowie der Schwester Marie für die aufrichtige Hilfe, die sie bei der letzten Anwesenheit an ihrem langjährigen Krankenlager angedeihen ließ, herzlich bedanken.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die unsere liebe Entschlafene, die verw. Frau Gottfried Rudolph, auf dem Wege zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie allen, die ihre Teilnahme durch Blumenspenden bezeugten, erlaube ich mich, hierdurch meinen herzlichsten Dank zu sagen. Ganz besonders möchte ich mich bei Frau Ww. Küpper für ihre freundlichen Worte am Grabe sowie der Schwester Marie für die aufrichtige Hilfe, die sie bei der letzten Anwesenheit an ihrem langjährigen Krankenlager angedeihen ließ, herzlich bedanken.

Die trauernden Hinterbliebenen.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Paul Maseberg Mitglied des Inhabit-Spar-Vereins.

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe ohne Lötung in grosser Auswahl vorrätig. Anfertigung mit eigenen Trauring-Maschinen selbst und preiswert.

Bitte meine 3 Schaufenster und Maseberg-Passagen zu besichtigen.

Massiv Gold 333 MO gestempelt von 3 M. bis 10 M. Massiv Gold 585 gest. von 12 M. bis 25 M. Trauringe 750 MO, 900 u. 950 gestempelt. Gravierung gratis.

Verlobungs-Präzise Entzückende Neuheiten in goldenen Armbr., Broschen, Medaillon, Ringen, Ohrringen, matt und blank, in jeder Preis-lage.

Uhrketten für Damen und Herren in Gold, Silber, Goldmagnat u. Union.

Neuheiten in Armreifarmen in Gold, Silber und Stahl sowie mit Lederband.

Massiv silb. Bestecke, Kaffeeöffel, Esslöffel, Messer, Bestecke, Löffel etc. Küchen-u. Fischbestecke. Bestecke etc. in grosser Auswahl.

Eigene Goldschmelzwerkstatt. Eigene Uhrmacherwerkstatt.

Illustr. Katalog kostenlos.

Pelzwaren, Pelzstolas, Krawatten, Muffen

in den gangbarsten Pelzarten kann man gut und billig bei Alfred Weise, Jacobstr. 4, Hof links.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Reparaturen sorgfältig. Eigene Kürschnerl. Kein Laden. Billige Preise.

Pelz-Waren geodigone Formen reiche Auswahl. Reparaturen fachgemäss. Gustav Richter, Grasse 35.

Die Namen über meine billigen Preise. Göt gemietete Belour- u. Samthüte gute Qualität. Preis 15 00 10 00 7 50 M. Robeentwerfer sehr billig. Nur Schmeerstraße 5, 1. Stockhaus.

Bermietungen. Rechenstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnungen. von 200-2000 M. Haben. Verhältnisse, hat zu vermieten. Silberstr. 15c. Herrl. Sonn. Sags. 1. u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73



Riesen- ausverkauf!!

wegen Umzug.

Gutermann & Co.

Nur im Hause Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Kleine Chronik.

Ein Obit der Reichswehr.

Er ist 16 Jahre alte Tochter eines Majors in Berlin geworden. Sie war mit einem Offizier verlobt und wollte im nächsten Frühjahr heiraten. Die Ferien hatten sie in einer Pension Thüringens verbracht. Hieran knüpften Wirtschülerinnen gefährliche Reden. Das Mädchen erkrankte infolgedessen. Geheiratet sie tot aufgefunden. Sie hatte sich die Halsadern geöffnet und war an Verblutung gestorben.

Ordnungsfehler.

Wegen Ordnungsvermittlung hatte sich der 54 Jahre alte frühere Reichsanwalt Jüder Bog aus Berlin vor der Strafkammer in London zu verantworten. Bog hatte beantragt, päpstliche Erben, v. a. B. den Erben zum heiligen Stuhl, mit dem der Garantenvertrag verbunden sei, für 60000 M., sowie russische, griechische, rumänische, jugoslawische und tschechoslowakische Konsulate vermitteln zu können. Ein Kaufmann machte der Polizei Mitteilung und Bog wurde verhaftet. Bei der Verhandlung behauptete der Angeklagte, päpstliche und andere Erbschaftsangelegenheiten gehören zu seinen, ebenso auch den Adelstitel, der gewöhnlich 1 1/2 Millionen Mark koste, den er aber um 400000 M. billiger liefern könne. Ein 50 Jahre verheirateter Berliner Kriminalkommissar befähigte ihn in der Hauptstadt die Angaben des Angeklagten, der darauf freigesprochen wurde. In der Urteilsgründung wurde geltend gemacht, es müsse als notwendig angesehen werden, daß in Berlin derartige Erben und Titel angefordert werden können.

Tragischer Tod eines Wandersüßwagens.

Auf dem Bahndamme in Sonneberg in Thüringen ist nachts ein Saitenorgel aus Rotthaus von einer Lokomotive überfahren und zerstört worden. Der auf der Durchreise befindliche junge Mann, der nur noch eine Verwundung von 8 W. hatte, wurde in einem auf einem toten Gleis stehenden Zug überfahren. Beim Lieberichten der Gleise wurde er von der Maschine erlegt.

Der Ballon in den Drähten der Starkstromleitung.

Der in Düsseldorf beheimatete Militärballon „Neus“, der an der internationalen Ballonfahrt teilnahm und gestern nachmittags in Stuttgart aufsteigen war, berührte bei der Landung in der Nähe von Gailenkirchen in Württemberg eine Starkstromleitung. Die Kugel des Ballons ist vollständig verbrannt. Die drei Insassen des Ballons sind unverletzt.

Erpresserhebung gegen bayerischen Prinzen.

Ein Prinz des bayerischen Könighaus hatte in seinen jüngeren Jahren in Beziehungen zu einer Münchener Dame gestanden, deren Mutter er als Prinz behandelt hatte. Die Folge des Verkehrs, der sich zwischen dem Prinzen und der Dame entwickelte, ist ein heute sechs Jahre altes Mädchen. Als der Prinz die Beziehungen zu der Dame löste, zahlte er ihr eine ansehnliche Abfindungssumme, von dieser Summe mußten 10000 Mark für das Kind sichergestellt werden. Die Dame und ihre Mutter waren mit dem Geld bald fertig und nun begannen sie einen Erpresserhebung gegen den Prinzen. Die Dame siebte nach der Schwere über und schrieb hier einen „Roman“ unter dem Titel „Die Orbnationsstunde eines Prinzen“. Als Verleger zeichnete ein preussischer Offizier, namens Heinrich Kreie. Bevor die Druckerei dem Buchhandel zum Vertrieb übergeben wurde, richtete der „Verleger“ an den Prinzen einen Brief, in dem er mittelte, daß er das „Verlagsrecht“ des Romans, der den Prinzen über „interessieren“ werde, käuflich erworben habe und bereit sei, dieses „Verlagsrecht“ gegen entsprechende Entschädigung abzutreten. Die Erpresser hofften, von dem Prinzen für das sogenannte Verlagsrecht 200 000 Mark zu erhalten. Die Verfasserin glaubte auch, daß die Gemahlin des Prinzen ihren Satten veranlassen werde, sie die ehemalige Geliebte, demnach zu unterstützen. Es kam aber anders. Der bayerische Gesandte in der Schweiz hielt gegen den „Verleger“, sowie gegen die Urheberinnen der ganzen Erpressergeschichte bei der Staatsanwaltschaft in Basel Strafantrag, worauf Kreie, die Verfasserin Maximiliane Wildgruber und deren Mutter Anna Engel-Wildgruber verhaftet wurden. Kreie ist jetzt wegen Erpressung und veränderter Verbreitung mehrerer Schriften zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden. Die beiden Frauen kamen mit drei Wochen Haft davon.

Ein Maritimi-Roman aus dem Leben.

Die Barier Geschichte wird demnächst ein Gedichtsbuch mit einer Million Franken befristet. Klager sind die Erben eines Hl. Despres, Beflagte die „Association amicale de la Legion

„d'honneur“, eine Gesellschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, für die ehemaligen bedürftigen Schüler der Erziehungsanstalten der Ehrenlegion zu sorgen. Es ist eine sehr interessante romanische Gesellschaft, die diesen Gedichtsbuch herausgegeben hat, ganz so, als hätte sie der Phantasie einer Maritimi entlehnt. — Fräulein Despres war die junge, hübsche und einseitige Tochter eines reichen angesehenen Notars in Melun. Sie entbrannte in heißer Liebe zu einem mittellosen Seemann, und ganz wie im Roman, verließ der gramlose Vater das Erbkind. Fräulein Despres rüthete sich nicht, denn dasmal war das noch nicht Mode, sondern litt fortan an einem mehr oder minder geordneten Versehen. Sie wurde eine sehr alte Dame, aber immer ging sie in warmen Sommermänteln in der großen Allee auf und ab, die ihre Familienkapelle mit dem Geliebten gehen hatte und träumte von dem längst Verstorbenen, der übrigens einer der berühmtesten Generale geworden war. Sie galt in Melun allgemein als ein Original, man nannte sie „Belle Greille“ (schöner Stern), weil ihr Leben erst abends begann, denn sie sich unter den alten Bäumen erging. Im Alter von 83 Jahren starb sie. Ihre Verwandten hat sie enterbt und ihr ganzes Vermögen der oben genannten Wohltätigkeitsgesellschaft vermacht unter der Bedingung, die Jüden nicht zu verdrängen, sondern jedes Jahr davon eine Million von 84000 Mark (105000 Franken) einer armen ehemaligen Schülerin der Erziehungsanstalten der Ehrenlegion aufkommen zu lassen. Das betreffende Mädchen muß sich verpflichten, innerhalb dreier Jahre nach Empfang der Million einem mittellosen Offizier die Hand zum Eheband zu reichen, unter der Voraussetzung, daß der Offizier vorher Ruhe nach Protestant ist. Sollte die Jüden d'honneur aus irgendwelchen Gründen diese Verpflichtung ablehnen, so fällt sie unter denselben Bedingungen dem Heiligtum von Melun zu. — Was wird jedes Jahr ein armer französischer Seemann sein Glück dem Umfange zu ver danken haben, daß ein unarmlicher Vater seinem Tochterlein dessen Verzeihung verleihe.

Selbstmord aus Heimweh.

Aus der Seine hat Villancourt, die Beide eines 23jährigen jungen Mädchens gelandet. Die bei der Fische vergebenden Papiere ergaben, daß es sich um eine Deutsche, namens Anna Ohry aus Sadow, handelt. Es liegt Selbstmord vor. In einem zurückgelassenen Briefe gibt sie als Ursache der Tat Heimweh an.

Abgestürzter Autobus.

Der zwischen Biella und Orogioola verkehrende Autobus ist nach einer uns an Paris eingehenden telegraphischen Mitteilung, 15 Meter hoch von der Bergkante abgestürzt. Acht Personen sind schwer verletzt. Der Fahrer und Billerfahrer, die leicht verletzt waren, flüchteten von der Unfallstelle.

Bürgermeister und Munizipalparität.

Als der Bürgermeister der Stadt Rom, Raton, gestern in ein Auto steigen wollte, trat an ihn ein einflussreicher Munizipalparität heran und verurteilte, ihm ein Schlüssel und in 80 Pfund zu werfen. Die Schellen des Stuhls gingen in Trümmer, doch blieb der Bürgermeister unverletzt. Der Later wurde verhaftet.

Die Unterhaltungen in der spanischen Staatsbank.

Die Unterhaltung in der Angelegenheit der Unterhaltungen bei der Staatsbankfiliale von Mexiko hat ergeben, daß die Unterhaltungen die Höhe von vier Millionen erreichten. Acht Personen sind verhaftet. Um die Unterhaltungen zu verhindern, hatten die Direktoren Feuer an das Gebäude gelegt gehabt.

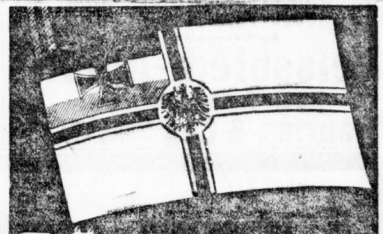
Der Selbstmord des Kommandanten der russischen Kaiserjacht.

Kontre-Admiral Tschagin, der Kommandant der russischen Kaiserjacht „Standart“, hat sich, wie wir gestern noch in einem Teil der Auflage meldeten, in Petersburg erschossen. Der Selbstmord hat natürlich in der ganzen Welt die größte Aufsehen erregt. Der Name des Kontre-Admirals Tschagin wurde in der Öffentlichkeit aus Anlaß des vor fünf Jahren erfolgten Unterganges der Kaiserjacht „Standart“ in den japanischen Schären viel genannt. Tschagin war damals zweiter Offizier an Bord des Kaiserjachts und Adjutant des Kommandanten und wurde mit einer Anzahl anderer Offiziere vor das Marinegericht gezogen, von dem er einen Verweis erhielt, während die übrigen zu Arrest oder Dienstentlassung verurteilt wurden. Ein Verweis, welches Vertrauen ihm aber Kaiser Nikolaus entgegenbrachte, war seine spätere Ernennung zum Admiral und Kommandanten der „Standart“ an Stelle des Kontre-Admirals Milow. Tschagin galt als ein sehr tüchtiger und hochgebildeter Offizier und genoss in der russischen Marine ein hohes Ansehen. Der Grund zu der Tat ist, wie uns

unter Petersburger Korrespondent drabiet, in überaus romantischen Vorgängen zu suchen. Petersburger, 25. Oktober. Das Motiv der schrecklichen Tat des Admirals Tschagin ist in einer Geschichte zu suchen, in die der 52jährige Admiral verwickelt war. Die Eltern der betreffenden jungen Dame wollten ihn zu einer Heirat zwingen. Dessen Verlangen entzog er sich durch den Selbstmord. Er wählte eine fürsibare Lebensart, indem er sich aus einem mit Wasser geladenen Geschütz in den Kopf schoß. Der Selbstmord hat auch zu allerlei Kombinationen Anlaß gegeben. So wurde in Petersburg die Vermutung ausgebrochen, daß die Tat mit den Meutereien in der Schwarzmeerflotte zusammenhänge. Es soll die Absicht bestanden haben, die Kaiserjacht zu entführen. In diesem Sinne sollen auch Matrosen der „Standart“ bereitgestellt gewesen sein. Der Verhörbescheid war in der Petersburger Gesellschaft außerordentlich beliebt. Dort, wie am Kaiserhof, wird kein Schicksal nicht befragt.

Der New Yorker Polizeiprozess. In seiner vierhundertsten Redizeichnung an die Geschworenen im Wederprozeß erklärte der Richter Goff, aus dem Beweismaterial habe sich nicht ergeben, daß Schenck an der Ermordung McKinleys beteiligt gewesen war. Deshalb seien seine Aussagen als Unterlegung der Aussagen Kotes und Webbers anzunehmen. Der Umstand, daß der Angeklagte nicht selbst ausgesagt habe, solle nicht gegen ihn benutzt werden. Die Geschworenen begannen ihre Beratung um vier Uhr nachmittags. Dieser Erklärung die Rechtsbelehrung für ein schlecht verhaltenes Plädoyer für die Angeklagte und für absolut parteiisch. Das Gericht habe die Geschworenen einfach angewiesen, ihn zu überführen.

Explosion eines Munitionslagers. Eine Explosion forderte, wie uns ein Kabeltelegramm aus New York meldet, die Munitionsfabrik von Galesburg (Ontario). Sechs Personen wurden getötet, viele verwundet.



Unsere Marine

2 Pfg. Cigarette.
Georg A. Jasmazki A.G.
Cigarettenfabrik Dresden.

Elektra-Kerzen überall im Gebrauch! Wenn wieder nicht... (text partially obscured)

Seidenplüsch - Mäntel.

Nur in bewährten soliden Qualitäten bekanntlich am billigsten bei

Loewendahls

Sparscheine

(Rabatt) auf 20 Mark 1 Mark in bar werden nur noch eingelöst in meiner

Filiale Schmeerstr. 21,

direkt am Markt. A. Knäusel.

8 Filialen.

Kauf-Gesuche

Seit Jahren

able alleherdige Streife 1 getrag. Herrenkleider Damenha. Spandauer alt Gold Silber Schmuck, auch Stühle, Möbel-Federbetten — ganz Nachhilfe — tolle neue Waren aller Art. Wer Billigste bestellt, komme sofort zum ansehrlich. 117

Renner,

an Schillerstr. 1. hier an Leipzigerstr. 12. 117

Seit Jahren

able alleherdige Streife 1 getrag. Herrenkleider Damenha. Spandauer alt Gold Silber u. and. Sachen abbit nur Schleich. 117

Bitte

Bitte nicht täuschen zu sein, nur die Ein- u. Verkaufszentrale St. Hansstr. 18. kann am besten für einen Verkaufsstelle. Möbel, Betten, Waagen, Piano, keine alle Art. Ligen. Gold- u. Silberwaren, Alexander u. Münzliche Waren zu höchsten Preisen. Wer Billigste bestellt, komme sofort. 117

Alle Sorten Felle

faulen Gebr. Danglowitz, Richersplatz 2. 117

Peitzbo,

aus erb. zu kaufen gel. Offerten unter L. 831 an die Filiale dieses Blattes. 117

Angenehme Frauenkleider

faulen E. Lettler, Sophienstr. 117

Gebrauchtes Piano

aus faulen gelocht 11770 Jordan, Postmarkt 1. 117

alte Konservendbüchsen aller Art, auch verrostete, sowie Weissblech-Abfälle kauft jedes Quantum! (Ste 49) Theuring & Co., Weingärten 24, Tel. 3562.

Pferde.

Suche 1 Paar treffl. Gänger aus Vriabrand baubündigst 3. faulen. Angebot erbitte unter O.Z. 220 hauptpostlagernd Halle.

Berliner Ofen

mit Waarenreife, gebraucht noch zu erhalten, zu kaufen gelocht. 117

Erstklassiges Auto.

117

Geige

117

Heiraten

Reiche Brautinnen, 117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

Extra billiges

:: Angebot ::

für Sonnabend u. Sonntag!

Barchent-

Hemden für Männer und Frauen

Stück 2.25 1.75 1.35 98 Pf.

Hosen für Frauen, weiss u. bunt, mit Languetto

Stück 2.25 1.90 1.25 98 Pf.

Nachtjassen weiss

Stück 2.25 1.75 1.25 95 Pf.

Unterrocke mit Languetto und Volant

Stück 2.75 2.00 1.45 110

Normal-Hemden, -Hosen, -Jacken

Trikot-Unterhemden mit ohne Aermel, vorrätig in allen Grössen

Stück von 75 Pf. an

Tuch-Unterrocke mit hohen Plissee-Volants u. Borten garn., in schön. Farb. vorrätig St.

195

Barchent-

Bettücher weiss

Stück 3.25 bis 1.45 90 Pf.

Bettücher bunt

Stück 2.85 bis 1.35 90 Pf.

Nur langjährig erprobte, solide Qualitäten in grosser Auswahl.

Trotz der enorm billigen Preise 5% Rabatt in Marken.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Berliner - Gefunden

Braune Aftenmappe, 117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

Muskapparat

mit Resonanzrichter von 22 Mk. an.

Schallplatten

entsprechende Aufnahmen von 2 Mk. an.

Versand jederzeit bereitwillig ohne Kostenaufw.

Hall. Musikwarenhans

Alte Promenade 10.

Händler u. Vermittler Kab.

Hüte u. Mützen

für Herren und Frauen empfohlen zu billigen Preisen

Paul Hübner, Schillerstr. 30.

Radikal-Verkauf

wegen Aufgabe des Ladens

Unterzeuge, Handtücher, Strumpfwaren

enorm billig, 54434

Gust. Liebermann, Bernaburgstr. 24.

1. 10 Pf. Handtücher u. Strümpfen

1.10 Pf. um Boden

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

1.10 Pf. Schweißleinen

Grüne Heringe

Wochen Sonnabend früh 8 Uhr direkt aus dem Nordsee-Becken eintrifft offeriert:

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

117

Leipzigerstr. 12, I. Neu eröffnet! Verkaufsstelle Leipzigstr. 12, I.

Damen-Mäntel- und Kostüm-Fabrik.

Auffallend billige Preise.

Kostüme von M. 15.00 bis 50.00
Schwarze Paletots von M. 17.50 bis 60.00
Ulster von M. 12.00 bis 30.00

Englische Paletots von M. 6.50 an
Röcke von M. 2.75 bis 18.00
Elegante Plüschmäntel.

Besichtigung ohne Kaufzwang.
Fabrik für Damen-Mäntel und Kostüme

Leipzigerstrasse 12, I. Gustav Werner. Leipzigstrasse 12, I.
Kein Laden, schräg gegenüber der Ulrichskirche.

Vergessen Sie nicht,

heute

AROMIN

Aromin ist der beste und vollkommenste Buttersatz, es kostet **pro Pfund 95 Pfg.**, $\frac{1}{2}$ Pfund **48 Pfg.** und ist in allen einschlägigen Geschäften stets frisch zu haben.

Pflanzenbutter-Margarine einzukaufen.

Das Neueste in Herren-Ulster u. Paletots

biete ich Ihnen in ganz enormer Auswahl, in den neuesten Farben und Modellen, 1- und 2-reibig, zu wirklich fabelhaft billigen Preisen.

Ulster	Ulster	Ulster
1- und 2-reibig, in braun u. grau Mk. 12-16.	2-reibig, in den neuesten Modellen Mk. 15-19.	in braun, grau u. Blaufarben, encl. Pelage Mk. 18-25.

Paletots	Paletots	Paletots
1. feine, mairige u. feine, bunfelgemulte Stoffen Mk. 11-15	in den neuesten Farben und moderneren Stoffen Mk. 16-20	in feine gemalterten, sehr anwärtlichen Stoffen Mk. 22-26

Beste Bedienung **Gustav Reinsch**, Billige Preise 5% Rabatt. Marktplatz, im Roten Tarm. 57048



Turul-Schuhe

unübertroffen, elegant und preiswert

Jedes Paar Herren- und Damen-Schuhe Spezialmarke Goodyear Welt 6⁷⁵ 9⁵⁰

Alfred Pöhlke Com. Turul Schuhfabrik A.-G. Verkaufsstelle Halle: Grosse Ulrichstrasse 17.

Bei Verdauungsbeschwerden Stuhlverstopfung Zuckerkrankheit

empfohlene med. Autoritäten **Ceril-Brot** mit scharfer Messer schneiden. Jedes Brot ist mit dieser Schutz-Marko gestempelt. **S K F**

Zu haben für 55 Pfg. bei: Gebr. Zora, Grosse Steinstrasse 9. Pfeiffer & Hense, L. Wackerstr. 76. Sprengel & Rink, Leipzigerstrasse 2. Kieler Cerilwerke G. m. b. H., Kiel, Gebr. 1904 u. 1909, 1236

Photographie Benckert.

Gegr. 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29 Gegr. 1856. Preise für Glasbilder: 12 Bild 3.00 Mk. an 12 Bild 4.50 Mk. an 12 Cabinet 5.00 Mk. an 12 Cabinet 6.00 Mk. an 12 Victoria 4.25 Mk. an 12 Victoria 5.75 Mk. an Familien-, Hochzeits-, Vereins-Gruppen billigst in bekannt tabellarischer Aufzählung und Preisverzeichn.

Chike Herren-Ulster

ein- und zweireibig, beste Fabrikate in den neuesten Farben.

Otto Knoll

Leipzigerstr. 36. gegenüber „Rotes Ross“. Rabattpreis Sonntag geöffnet von 1/2 12 - 2 Uhr.

Pa. Mastgänse	Pa. starke Hasen
Pa. Gänsefleisch	Pa. Hasenkeulen
Pa. Gänselebern	Pa. Hasenrücken
Pa. Gänsechmer	Pa. Hasenläufchen
Pa. Gänseklein	Pa. Hasenklein

empfehlte zu allerbilligsten Preisen in bekannt feinsten Ware **Ziegler's Gänse- und Hasenausschlächterei.** Teleph. 1402. Gr. Steinstrasse 44, neb. Waltha.

Fleischhalle Giebichenstein

nur Triftstrasse (Postgebäude). Anhaber: Rob. Hummel, empfiehlt: Pa. Ochsenfleisch zum Kochen Mk. 0.50-0.85 1/2 Braten ohne Fett 1.00 Kalbfleisch Mk. 0.80-0.90 Hammelfleisch Mk. 0.95 Schweinefleisch Mk. 1.00-1.10. Delikatese Mäuschen-Schinken, ff. Schlackwurst, sowie alle diätetische hausschlachtene Wurst zu stets billigen Preisen.

Sportwolle, das Beste und Bestschliche zum Selbstverfertigen von Golf-Jacken, Sweaters, Sportmützen etc. empf. in jeder Farbennuance **Schlüssler & Co.**, Gr. Ziehnstr. 40.

Kopfläuse mit Brot bestrahlt am besten **LAUSIN**, Preis 50 Pfg. Nehmen Sie nur echt Lausin. In Halle: **Otto Kramer, Drogerie**, gegenüber der Glauchauer Kirche. **Wichtig!** Günstig-Behandlung werden sofort erneuert bei Otto Sparrmann, neben dem Waltha-2-Bier.



Grosse neue Sendungen!! Enorm billige Preise! Mit 10 Prozent Rabatt!

Elegante Ulster . . . 28 22⁵⁰ 19 15 Mk.
Hochparade Ulster 42 35 29 22 Mk.
Solide Paletots . . . 39 31 20 14 Mk.
Neueste Anzüge . . . 38 29 21 13 Mk.

Wir bitten um Berücksichtigung.
Berliner Mode-Haus, 5 Schmeerstraße 5. 61425

Tafeläpfel! verschiedene Sorten, hat im ganzen u. einzeln sehr billig abzugeben **Onstversandhaus, Röserstrasse 6.** Geöffnet nur nachmittags von 3-6 Uhr. 11897

Dr. Büdingen's Sanatorium Konstanzerhof **Konstanz-Seehaus** für Nerven- und Innere, speziell Herzkrankheiten. eine der größten und schönsten Kuranstalten Deutschlands, 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel, bestmöglicher Komfort. — Man verlange Prospekt. — 61858

Gimritzer Edelmilch. Die frischste Milch ohne Kaugewinn, liefert sie die beste. Unmittelbar nach der Gewinnung gekühlt und eine Stunde später in den Händen der Verbraucher. Täglich zweimal frisch. 1 l Flaschen frei Haus 23 Pfg. 1/2 l Flaschen frei Haus 15 Pfg. Bestellungen Telephon 54, 229 u. 3249 in den Läden Albrechtstrasse 48 und Morseburgerstr. 8. **Sanitäts-Molkerei Gimritz.** 147

Der letzte Waggon trifft morgen ein. **Traug. Bocklich Jun.**, Telephon 1524. Fischerplan 4. Marktstand vis a vis Hotel Börse. 2151

Achtung! Nie wiederkehrender, billiger Gelegenheitskauf! Ich habe einen großen Vorrat eleganter Ulster, Winterüberzieher, Hemden, warm gewärmte Joppen, elegante Anzüge, einzelne Jacketts, Hüte und Westen gekauft und verkaufe dieselben um höchst damit zu räumen zu sehr billigen Preisen. **J. Rogozinsky**, Markt, im Roten Tarm, dem Steggedändel gegenüber. 61882

Keine Scharwohe Ich benuche zum Einwickeln in der Küche nicht einwirkend, zu haben bei Frau E. Hange, Mühlentort 5, III. **Loden-Palaminen** Günstig empfiehlt sehr preiswert **H. Hansen**, Gr. Steinstr. 84 61873

grossen, frischen Hasen!! Hasenrücken, Keulen, Läuflinge. **Große, fettige Fasanen und Kaninchen.** 1/2 kg. Mastgänse (Preisen) . . . 80, 90 Pfg. 1.00 Mk. 1/2 kg. Wildschwein Pfund von 60 Pfg. an Frischlingsenten von 5 Pfund an. 61806

1/2 kg. Mastgänse, Enten, Hähnchen. **Friedrich Weiss**, Tel. 3416, Egestal, Geschäft für Wild und Geflügel.

Allen Liebhabern von gutem französischen Wein wird vom Geschäft **„Zum spanischen Garten“ (Gehr. Balaguer)**, Grosse Ulrichstrasse 31, Leipzigerstrasse 45, Alter Markt 1, bekannt gegeben, dass heute ein **grosses Lager franz. grosse süßliche Weintrauben** eintrifft, das zu äusserst billigen Preisen verkauft wird. — Dieser Wein ist in Qualität und Verkaufspreis Konkurrenzlos garantiert. 61894

Telephon 2745.



Keine kalten Füße

mehr beim Tragen der echten

Wollstiefel

D. R. P.

Wärmer als Pelz, für Rheumatismus und kalte Füße unbestritten.

Beim Einkauf achten Sie bitte genau auf Vornamen

Willibald, & No. 23,

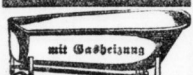
Allein-Verkauf für Halle u. Umgegend

Willibald Wetterling

Schmeerstrasse 23.

Wer liebt?

ein arties, reines Gesicht, rothes... ein arties, reines Gesicht, rothes... ein arties, reines Gesicht, rothes...



Boilschwämme ad. Art... Boilschwämme ad. Art...

Kartoffeln... Kartoffeln...

Vogelfutter... Vogelfutter...

Paul Otto... Paul Otto...



Das

Columbia Porcelain

ist ein erstklassiges Erzeugnis der Porträtkunst und gleicht in seiner Ausführung den von altersher geschätzten und künstlerisch wertvollen Handmalereien auf Porzellan und Elfenbein.

Eine Vergünstigung für unsere werte Kundschaft

ist das im Durchmesser 15 cm grosse



es bildet einen vornehmen Zimmerschmuck durch das sanfte und ruhige Gepräge und ist absolute Aehnlichkeit bewahrt, da es nach ihrer Photographie angefertigt wird.

Das



bringen wir in grösserer Auswahl zur Ausstellung, welche wir Ihrer gefälligen Besichtigung empfehlen.

Das



erhält jeder Kunde

bis auf weiteres

- umsonst! -

wenn seine Einkäufe die Summe von Mk. 30.- erreicht haben. Es ist nicht erforderlich, dass man diese Summe bei einmaligem Einkauf erzielt, da jeder Betrag schon von 50 Pfg. an markiert wird. Marken-Artikel, Lebensmittel und Netto-Artikel sind von dieser Vergünstigung ausgeschlossen.

NUSSBAUM.

Kein Laden, geistige Specien, kleiner Nutzen, desto als...

Nr. 14. Sortierung... Nr. 14. Sortierung... Nr. 14. Sortierung...

Max Stoye,

Zigaretten engros, Tel. 5797, Postfach 119, p.p.t. Beste Zigaretten für Niederländer.

Man achte!!!



Dauerhaft gut und billig... beim Einfaul von formal-Wäsche auf lösbare Stoffe und gute Arbeit.

Vertauf: St. Berlin 2.1.

Ziehung am 2. November

Kösliner

Lotterie

4171 Gewinne, garantiert...

60000 15000

Hauptgewinn: 60000 15000

Carl Heinze, Berlin W. Unter den Linden 3.

Druckleidende!

Fert mit Feder-Stimmband und Schenkelriemen... Fert mit Feder-Stimmband und Schenkelriemen...

Gehr. Sprunz, Unterföhen, Württemberg.

Gratis 2... Gratis 2...



Diana mit... Diana mit...

Jean Bellmod, Halle a. S., Burg 17, dt. 1. Spreng, a. S. S. Sonntag a. S. S. Verkauf und Versand Hygien. Frauen-Artikel.

Stricknadeln - aus bestem Stahl - C. F. Ritter, Zeitzgerstr. 90. Naumburg.

Gigante Damenmoderobe in angelernt. Alter Steinstraße 21.

Wollene Schlafdecken Kamelhaar-Schlafdecken, Reise- und Antiocken empfinden in größter Masszahl und zu billigsten Preisen.

M. Wehr, Postfach 22, Zeitzgerstr. 51.

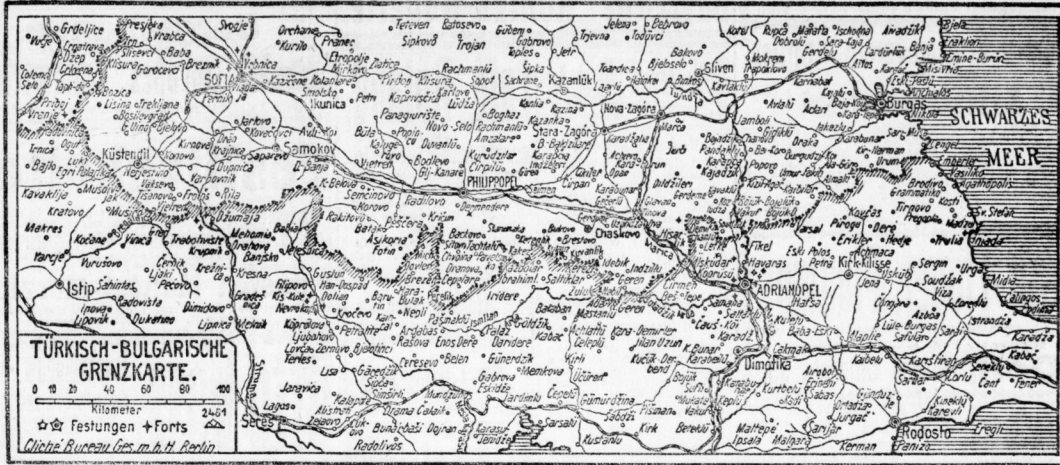
Ulster und Flousch-Mäntel von 12⁵⁰ an

M. Schneider

5 Prozent Rabatt.

Leipziggasse 94.

Karte vom Kriegsschauplatz.



Aus der Umgebung.

8. Okt. 24. Oktober. (Verstorbene.) Troch der vorgeschrittenen Jahreszeit werden noch Kaufleute zu fastlichen Willen ausgelacht resp. wird mit dem Bau begonnen. Bei der fortgeschrittenen Bebauung geht es auch mit den Vorbereitungen der Schule in launicher Eile vorwärts. Neben der Generalschule der neuen Schule erfüllt jetzt auch die zweite Schule eine Niederdruckmolekularleistungsanlage durch die Hallischen Rohrenwerke. Die Kosten betragen rund 400 Mark.

11. Okt. 25. Oktober. (Wissenswertes.) An die Stelle des nach Italien vertriebenen Herrn Pastor Roemmel ist Herr Hilfslehrer Dr. A. Heil getreten. Am Sonntag wird in diesem noch einmal um 8 Uhr, in Canena um 10 Uhr Gottesdienst stattfinden, dann folgt wieder um 9 Uhr. Am werden auch die Gottesdienste in Kleinräthe wieder abgehalten, zuerst am 3. November 211 Uhr.

12. Okt. 26. Oktober. (Auch ein fürchterliches Drama.) Das sich, wie gemeldet, in vorletzter Nacht hier abspielte, wird noch bekannt: Seitdem der Würzburgischen Goleuten kam es sehr häufig zu Streitigkeiten, weil der Mann nicht ohne Grund an der ehelichen Treue seiner Frau zweifelte. In der verhängnisvollen Nacht dürfte es ebenfalls zu einem Streit zwischen den Eheleuten gekommen sein. Die in den Händen der Frau gebundenen Haare lassen darauf schließen, daß ein heftiger Kampf stattgefunden hat, in dessen Verlauf die Frau mit einem Rasiermesser schwer am Kopf getroffen haben muß. Er muß dann, von Wunde gepackt, den Versuch gemacht haben, das Schlimmste abzumenden, denn der Arzt Dr. Müller in Überlingen wurde kurz vor 11 Uhr abends telephonisch angewiesen, zu Würzburg zu kommen, da die Frau schwer erkrankt sei. Der Arzt kam aus, fand die Tür aber verschlossen und in den Räumen alles bunt. W. muß inzwischen Sand an sich selbst gelegt haben, als er bemerkte, daß seine Frau nicht mehr zu retten war.

13. Okt. 27. Oktober. (Unfall.) Die Ehefrau des Maurers Louis Siedmar stiftet auf dem Trottoir aus, und kam zu Falle, wobei sie sich einen Bruch des Oberhüftgelenks zuzog. Da eine Verletzung des Oberschenkels vorlag, mußte die Verletzte nach der Klinik des Herrn Dr. Giers in Merseburg gebracht werden.

14. Okt. 28. Oktober. (Mit einer Sendung extrafrischer Kaninchen) will der Kommandeur verüben, billiges Fleisch für seine Mitglieder zu beschaffen.

15. Okt. 29. Oktober. (Verhaftung eines Arztes.) Die Heberlandzentrale. Der Krankenpfleger Dr. E. Hoffmann wurde verhaftet. Er soll sich an einem 18 1/2 Jahre alten Mädchen vergangen haben. Die Heberlandzentrale weist ebenfalls jetzt mit ihren Vorarbeiten so weit gegeben, daß mit dem Bau des Setzungsmeßes begonnen werden soll.

16. Okt. 30. Oktober. (Gesicht.) — Töblich verunglückt.) Der Apothekenbesitzer Hellbauer überwiegt uns

in seiner bevorstehenden fibernen Hochzeit der hiesigen Stadtgesellschaft 600 Mark. Die Bestimmung über die Art der Verheiratung dieses hochherzigen Weibes bleibt dem Direktor der Schule überlassen. Ein Vermögen von 10000 Mark wurde dem Betrag der hiesigen Armenverwaltung überwiegt. In seiner Niederkunft verstorben wurde der Grubenbesitzer Bruno Limburg aus Naumburg. Er fand dabei den Tod.

17. Okt. 31. Oktober. (Stadtratwahl.) An Stelle des ausstehenden Stadtrats Spangenberg, der eine Wiederwahl ablehnt, wurde Stadtratskandidat Heilmann zum unbesetzten Stadtrat gewählt.

18. Okt. 1. Oktober. (3. Festungschaft.) Begnadigt.) Gustavheiler Julius Heinrich in Wannigau war von der Strafkammer wegen fahrlässiger Tötung zu 1 Monat Gefängnis verurteilt worden, weil bei ihm am 12. Januar die Lehrsche Dienstmagd Maria Schinkel beim Weichen mit der Drehschraube tödlich verunglückt war. Mit Grund eines von dem Berufurteil eingehenden Gnuchengesuches ist jetzt durch landesherrlichen Gnade die Strafe in eine Festungshaft von 14 Tagen herabgemindert worden.

19. Okt. 2. Oktober. (Feuerbrand.) In Schöna brannte infolge einer Explosion der Beleuchtungsanlage der Gasthof vollständig nieder.

20. Okt. 3. Oktober. (Das Wildererbrama im Saale.) Wie schon gemeldet, hat das hiesige Schwurgericht den Angeklagten Karl Dierbach, der des vorjährigen Mordes beschuldigt wird, wegen Zornschlages zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. Hiermit sollte bestänzlich in der Redaktionskammer am 28. Mai den Fortschrittsler Hermann Nie vorzüglich und mit Ueberlegung geteilt haben. Dierbach, der als guter Schläger galt und bei den Zern auch die Zuchthauskammer erhalten hat, gehörte zu jener Wildererbande, die seit einigen Jahren um Würzburg herum ihr Unwesen trieb; er jomte die Arbeiter Klone und Angst Basel wurden vor einigen Wochen wegen ihrer gemeinschaftlichen Wildereieren zu Gefängnis verurteilt. Dierbach hatte früher auch ein Gefängnis abgeleitet, erklärte nur aber plötzlich, er habe auf den ihn verfolgenden Beamten, den er nicht erkannt, sondern für den hiesigen Morgenroth gehalten hatte, nur einen Schreihühner abgeben wollen, um ihn von der weiteren Verfolgung abzuhalten. Dabei sei es ihm vor Aufregung schwarz vor den Augen geworden; mit der streite Schuß lösgenossen sei, ohne er sich nicht erklären. Dies sei die reine Wahrheit, sein früheres Gefängnis sei unrichtig gewesen. Der Arbeitsrichter Klone, der am 28. Mai zu dem ungelieblichen Verhör nach den Buchschloßern mitgegangen war, besangte indes, er habe gesehen und gehört, daß Dierbach mit den Worten: „Weiß ich, aber ich täte dich tot!“ auf den Fortschrittsler angesetzt habe. Kurz nach den todtlichen Schüssen sei Dierbach ältern zu ihm gekommen und habe gesagt: „Jetzt habe ich den hiesigen Morgenroth zugehauen, lag niemand einen davon, sonst kommen wir beide ins Zuchthaus.“

21. Okt. 4. Oktober. (Wasserversetz.) Der Bau, an Dierbachs nach Halberstadt eine Bahn zu legen, nimmt jetzt feste Gestalt an. Schon vor einem halben Jahre hat Halberstadt eine Million Mark für diesen Bau bewilligt. Die Verhandlungen

mit den Gemeinden und anderen Beteiligten zur Uebernahme von Aktien um, sind jetzt glänzend gelöst. Es sind bis jetzt 1 1/2 Millionen Mark flüchtig.

22. Okt. 5. Oktober. (Verbilligung des Schmeinefleischs.) Durch die überreiche Kartoffelernte wird die Schweinefleisch sehr begünstigt. Auf vielen landwirtschaftlichen Gehöften hat man diesem Umstande Rechnung getragen und der Schweinefleisch seine Aufmerksamkeit mehr als bisher zugewandt. Die Nachfrage dieser Vorrentiere dürfte bis zum Jahreschlusse (schätzungsweise) werden so hoch dann mit einem Sinken der Preise für Schweine zu rechnen ist.

23. Okt. 6. Oktober. (Unter verdächtigen Umständen) fand hier eine Ehefrau. Die Ehe wurde vorläufig nicht zur Beerdigung freigegeben.

24. Okt. 7. Oktober. (Die Stadtratsordnungen.) Der Stadtratsbeschluss vom 20. Oktober zur Deckung der Umkosten und eines etwaigen Risikos bei dem fechtischen Fecht in Würzburg genommenen Besatz von frischem Fleisch und lebendem Vieh einen Antrag; der Magistrat möge umgehend für die Deckung und deren Wärdern 20 000 M. aus den Ueberflüssen des letzten Jahres bei den Stadtratsordnungen beantragen und allfällige in den Etat eine Summe für den gleichen Zweck einhalten.

25. Okt. 8. Oktober. (Schmiedebrama.) Hier erfährt seine nachmittags der hiesige Kreisrichter Hans Siebert seine Frau, sowie seine beiden Söhne im Alter von acht und neun Jahren und darauf sich selbst. Als Grund der Tat wurde unangenehme Gefühlsregung angenommen. Die Wähntätigkeit der Tat hatte Siebert dem Parteigänger von Gerlach, dem gegenüber sein Schwager mit 5000 M. für ihn zugelegt, in einem durch besonderen Boten überbrachten Schreiben mitgeteilt. Der Schluß zum Selbstmord befand sich in seiner Hand. Das Verhängnis unterrichtete nachher die Polizei, die sich sofort zu dem Hause Sieberts begab. Da man hier die Türe verschlossen fand, ließ man sie gewaltsam öffnen. Ein furchtbarer Anblick bot sich den Eintretenden. In dem Schlafzimmer fand man Frau Siebert in einer großen Wunde mit durchschossenem Schilde über dem Bette liegend. Nicht dabei lag Siebert, den Kopf auf der rechten Hand stützend, die den Revolver noch fest unklammernd hielt. Siebert hatte seinem Leben durch einen Schuß in den Mund ein Ende gemacht. Als man die Wohnung weiter durchsuchte, fand man in einem Zimmer den hiesigen Sohn des Ehepaars mit durchschossener Schilde tot auf, in einem anderen Zimmer wurde der hiesige Knabe tot aufgefunden. Auch er war einem Schuß in die Schäfte zum Opfer gefallen.

26. Okt. 9. Oktober. (Sporulos verschwunden) ist seit voriger Woche die hiesige Tochter des hiesigen Rentiers G. Es wird vermutet, daß sich das Mädchen ein Verbrechen angetan hat. Als Ursache werden unglückliche Liebe und nervöse Störungen angegeben.

Ulster

zweireihige Fassons in vollendeter Eleganz und Ausföhrung

18⁰⁰ - 60⁰⁰ Mk.

Paletots

halbschwere und Winter-Stoffe, mit und ohne Sammetragen

16⁰⁰ - 54⁰⁰ Mk.

Anzüge

neueste Modelfarben, gediegene Verarbeitung, chike Fassons

15⁰⁰ - 54⁰⁰ Mk.

Joppen, Pelerinen

für Herren und Knaben, in bewährten Stoffen

zu anerkannt billigsten Preisen.

Moritz Cahn,

Gr. Ulrichstr. 4-5. Gegenüber Russbaum.

Walhalla-Theater
 Direktor u. Balletzer Paul Blüthgen.
Lezte 3 Tage! Sensations-Erfolg!
500 000
Teufel.
 Gr. Ausstattungsposse mit Gesang u. Tanz
 Ballets und Sätze gefasst von 50 Balletteufen 50.
 Anfang 8 Uhr. Tageskasse u. 10/14 u. 4-11/12. Gewöhnl. Preise.

Kraftsport- u. Artisten-Verein „Achilles“
 (neat. 1909).
3. Stiftungsfest
 Nehmen als Sonntags-aktuell-artistische sowie musikalischen
 Leistungen und Nach-Ringelungen an den heutigen und
 Dienstag erhaltenden Ringen findet Sonntag den 26. Oktober
 8/12 Uhr in den „Germania-Sälen“ George Steinle, hinter u. a.
 einen H. Biederste, „Hölzer“, Pfeiffer-Sänger im Scher-
 genheim gegen H. Schröder, „Argonia“, Feists, Meisterküh-
 ringer im Schwertkampf von Mitteldeutschland.
 Freunde und Gönner des Sports sind herzlich willkommen.
 Der Vorstand.

Feurich-Flügel, Pianinos
 vollkommene Tonfälle.
 Alleinvertreter für Halle a. S. und Umgegend:
B. Döll, Grosse Ulrichstr. 33.

Jägerhof,
 Leipzigerstr. 64.
 Anerkannt gemüthliches, billiges
 Familien-Restaurant.
 Hebrereuquie macht macht.
 Wolfstau Metzsch, +1479

L. Hallesche Spezial-Schule für Gesang und Klavier.
 Dorelase Meiling, Storastr. 13, I.
 Sonntag den 27. Oktober abends 7 Uhr **Schüler-Vortrag.**
 in „Rosa Haus“, Obere Leipzigerstrasse 5.
 Programme, die zum Eintritt berechtigen, erhalten Interessenten
 Sternstrasse 13, I. 1080

M. Borck's Restaurant Kurze Gasse 1, a. Leipz. Turm
 = Nähe Hauptbahnhof. =
 Sineum Restaurant - Rest. Bergstrasse - Wiso Restaurant.
 2. Oeld: H. Bütelmann mit Biergarten und Gartenhof.
Tanz-Unterricht.
 An meinen Privat-Zielen können noch Damen und Herren
 teilnehmen. Beginn am Mittwoch den 30. Oktober. Gefällige
 Anmeldungen vorher erbeten.
 Hugo Weber, Tanzlehrer, Wandbehrerstraße 52.

Schützenhaus Ammendorf,
 Gütches Konzert und Ball-Vokal am Platz.
 Sonntag den 27. u. Montag den 28. Oktober
Kirmes.
 An beiden Tagen von nachm. 3 Uhr
Ball-Musik.
 Wein- u. Bayerische Bierstube
 H. Speisen und Getränke. 1084
 Es ladet freundlich ein F. Ackermann.

PIANOS KAPS
 Welbekanntes Fabrikat ersten
 Ranges - Solide Preise -
 Alleinvertretung: Albert Hoffmann, am Rabeplatz.

Saison-Angebot in Strausfedern
 2500 Stück, garantiert echt, hübsch,
 runderbüchse Barre, 40 cm la., ca. 15 cm breit
 1 Stück nur 1.- 42 cm la. 2.-, 45 cm la. nur 2.-,
 50 cm la. nur 4.-, diele ca. 45 cm breit 6.-,
 30 cm breit 10.-, 25 cm breit 20.-, 20 breit 20.-
 Braut-, Brautleinen, 1 mal gefnüpft, ca. 30 cm
 breit 25 cm la. 8.-, 25 cm la. 6.-, 30 cm la. 7.-,
 34 cm la. 8.-, 30 cm la. 10.-, 2 mal gefn., ca. 40
 cm breit, 30 cm la. 10.-, 34 cm la. 13.-, 37 cm la.
 18.-, 40 cm la. 20.-, 45 cm la. 25.-, 50 cm la. 30.-, 60 cm la. 35.-
 2 mal Anfertigung. Anfertigung des Vorworts. Zu. Preisliste.
 Einlauf von Nöbbering. Strausfedernhandlung Hermann Heese,
 Dresden, Schöffelstraße 6/84. Hieran hinfühler Käufer.

Es ist noch zu wenig bekannt! Jeder Besucher lobt die wunderbare
 Einrichtung und vor allem die bequeme
 Sitzgelegenheit, welche ein
 angenehmes Beschaun der
vorzüglich klaren Bilder ermöglicht.
 Das 107044
Orpheum Lichtspiel-Theater, Steinweg 12
 ist auf der Höhe, so hören wir täglich.
Ab Sonnabend, 26. bis 29. Oktober: Das wunderbar spannende Liebesdrama
 der Norddeutschen Gesellschaft.
Du hast mich besiegt.
 Grosser Schlager in 2 Akten und ein andere reichhaltige Programm.

Bauern-Schänke a la Berlin.
 Man lacht nicht nur, man jubelt bei
Heinrich dem Gemüthlichen
 im 107024
Oberpollinger.
 Täglich Münnener Oktober-Fest, die
Bayrische Königs-Kapelle.

Stadt-Theater Halle a.S.
 Sonnabend den 26. Oktober.
 40. Stück im Abonnement. 1. Viertel.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Gastspiel Ernst von Fossart.
Clavigo.
 Trauerspiel in 5 Akten v. Goethe.
 Spielort: Opernkouferrari
 Schöling.
 Clavigo Rudolf Steh.
 Gaios Ernst von Fossart.
 Bismarck's Land Hofst.
 Marie Beaumarchais S. Weiden.
 Hermine Felice Brandeb.
 Gertrude Eva Gumbel.
 Sophie Gumbel Grete Höder.
 Gumbel Otto Werra.
 Buenco E. von Weber.
 Saint George Karl Schöling.
 Stenart:

Die gelehrten Frauen.
 Lustspiel in 4 Akte von
 Moliere. Spielleitung: H. Leh.
 G. H. Schriebe Ernst von Fossart.
 Philantime Marie Brandeb.
 Hermine Felice Brandeb.
 Gertrude Eva Gumbel.
 Sophie Gumbel Grete Höder.
 Gumbel Otto Werra.
 Buenco E. von Weber.
 Saint George Karl Schöling.
 Stenart:

Frühstück-Stube
 verbunden mit
Besteckerei-Geschäft
 von
Carl Stüwe.
 60 am alten Markt 60
 (Nicht mit gut und billig.
 Gutes Bier, Wein.)

PERZINA-MIGNON
 der beste kleine Flügel
 Niedrigere Halle
 Hermann Lüders, Mittelstr.

Kapelle Geissler.
 Neueste Bau-Deckschuh.
Spanische Weinhalle
 Katalmist, 6, am Hallmarkt.
 Täglich 1889
Künstler-Konzert.
 Gute Küche
 Mittagstisch 1. Abon. 80 Pf.

Restaurant Friedrichsgarten
 Friedrichstr. 23 - Tel. 2235.
 Wirtliches Restaurant
 noch frei. Auch empfehle meinen
 Biergarten.
 Reservationszimmer frei!
 Anmerkungen beson.
 Fabrikat.
Perzina-Pianos
 nur bei Lüders

Miet-Pianos
 in grosser Auswahl,
 günstige Bedingungen bei
 späterem Kaufe, bei
Balthasar Döll,
 Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Café International,
 St. Ulrichstr. 23, 10850
 Täglich Konzert
 der Kapell-Phonogramm-Viollina.
 (Selbstgeleibete Geigen
 mit Klavierbegleitung.)

Skatspieler
 finden nachm. u. abends 7 Uhr
 Café Kaps, Rammelsberg, 13
Gesangverein Seiwewitz.
 Unter
Herbst-Vergnügen,
 bestehend aus stonem u. Ball,
 findet Sonntag den 27. Oktober,
 abends 7 1/2 Uhr statt.
 Der Vorstand.

Braunschenke, Beesen.
 Sonntag den 27. Oktober
 von nachm. 4 Uhr an
Ballmusik.
 Solle Vereinen, sowie Ausfüh-
 lern und Korporationen meine
 Vorkalitäten bestens empfohlen.
 Besondere Schenke.

Bahnhof Teutschenthal.
 Sonntag den 27. Oktober
 abends 7 Uhr 1070703
Kränzchen mit Reigenfahrten
 des
 Radf. Ver. „Wanderlust“.
 Es ladet freundlich ein
 H. Böhrig, Der Vorstand.

Naundorf.
 Sonntag den 27. Oktober
Ball.
 Freundlich ladet ein
 Der Festverein.
 Neben Sonnabend
 Schachfest.
 Schmidt, Hauptstr. 1.
 Von 9 Uhr ab
 Wellfleisch u. Sauerkraut Würst.

Därme,
 trodene und gefalzene,
 empfiehlt
 Johannes Bernhardt,
 Halle, Reichenstr. 4 Tel. 42

Apollo-Theater.
 Das phänomenale Oktober-Programm.
„Ein Abenteuer“
 mit **Gustav Bertram** vom „Operntheater“,
 Leipzig und
Marga Kuhn u. „Süßliebchen“, Düsseldorf
 in den Hauptrollen. (672)
 Gastspiel von
Leon Peret-Marchand und Gertrud Mangelndorf
 in „Napoleons Rückzug“, Berlin.
 In „Napoleons Rückzug“.
 Außerdem der brillante Spezialitätentrupp!

Bergschenke.
 Dienstag den 29. Oktober 1913
„Großes Schlachtfest“
 Freil. 9 Uhr Wellfleisch, abends diverse frische Würst.
 Es ladet erbeten ein
 Kochkunstausst. Paul Zehnke.

Festlichkeiten!
 Pralines über 100 versch. Sorten. Iste und in eleg. Karton
 zu feils. Preis. nur reines, feinstes ein. Fabrik
Sahel- u. Schokoladen-Präparate, Scherz-Gaben jeder Art.
 Schokolade, Schokolade, Schokolade und vieles, nur mit rein
 in bekannter, erprobter Güte, a. Hand 70 Pf. an.
Feinsten Mandel-Marzipan,
 nur Mandel und Zucker hervorragend nach eigenem Verfahren,
 die ersten Sorten u. 300 Stk. gefertigt.
Athee-Honig-Bonbon, Schokolade, Delfterseife.
 Schokoladenw.-Fabrik!
Königsr. 6 u. Leipzigerstr. 1.
 Besondere Preise für
 und and. Sorten.
 5 Pros. Rabatt. Tel. 3414.

Otto Voss, Schokoladenw.-Fabrik!
 Königsr. 6 u. Leipzigerstr. 1.
 Besondere Preise für
 und and. Sorten.
 5 Pros. Rabatt. Tel. 3414.
Kakao nur von geunden
 Bohnen, a. Hand
 200 g 1.40 100 g 70 Pf.
 garantiert rein
 Vorteilhafter Einkauf für Landwobner.

Erhielt in dieser Woche
 1 großen Posten
Rot- u. Damwild
 und empfehle ich davon Bratenstücke in jeder
 Größe.
 Ferner empfehle ich heroothebend:
Pa. junge Gänse,
 insbesondere aber
ausgeschlachtete Gänse,
 welche nur von bester Qualität ausgeschlacht
 werden, u. als Bratenstücke von 50 Pf. an,
 Gänselein - Gänsechmer - Gänse-
 leberrn - zum Verkauf kommen.

Hasen u. Kaninchen
 habe ich wieder mehrere Jagden in guter
 gefunder Qualität aus Anhalt und der
 Niederlausitz.
 Ferner empfehle noch
**19. Enten, Suppenhühner,
 Rebhühner etc.**
Wilhelm Reichert,
 Geleitstr. 37. Leipzigertr. 51. Steinweg 25.

Morgen Sonnabend tritt ein Transport
Jungvieh, Färsen sowie Bullen
 zum preiswerten Verkauf bei mir ein.
Berth. Cotte, Halle, Delfischstr. 6,
 Bismarckstr. 703.
 Achtung!
Wortung u. Vergangeneit.
 von 11 bis 12 Uhr abds. 8 Uhr
 b. Dautz, Witz, Bernhardtstr. 14

Wortung u. Vergangeneit.
 von 11 bis 12 Uhr abds. 8 Uhr
 b. Dautz, Witz, Bernhardtstr. 14

Wortung u. Vergangeneit.
 von 11 bis 12 Uhr abds. 8 Uhr
 b. Dautz, Witz, Bernhardtstr. 14

inter
 wiffen
 die
 man
 Pisan
 fleg-
 schen
 die
 souren
 die
 schied
 Befell
 richt
 jeman
 berfü
 (672)
 wege
 lang
 und g
 bören
 lagie
 Gräff
 zenne
 fellch
 jeman
 (672)
 Das
 Ka
 Berli
 C.E.

